

Gemeindeblatt Großweitzschen



Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Großweitzschen mit den Ortsteilen Großweitzschen, Bennewitz, Eichardt, Gallschütz, Göldnitz, Graumnitz, Höckendorf, Kleinweitzschen, Strocken, Wollsdorf, Zschwitz, Mockritz, Döschütz, Gadewitz, Jeßnitz, Niederranschütz, Obergoseln, Redemitz, Strölla, Tronitz, Zschepplitz, Zschörnwitz, Westewitz, Hochweitzschen

erscheint am 30. März 2023

Nummer 3



*Frühling wird es weit und breit,
und die Häschen steh'n bereit.
Sie bringen zu der Osterfeier,
viele bunt bemalte Eier.*

*Wir Wünschen Ihnen und
Ihren Familien Frohe Ostern
und schöne Feiertage!*

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 27. April 2023.
Redaktionsschluss ist der 12. April 2023.



Bürgerservice

Ansprechpartner

Bürgermeister

Herr Jörg Burkert, Telefon 03431/6628- 0
E-Mail: mail@grossweitzschen.de
Sekretariat Mandy Kaufmann
Telefon 03431/6628-21, Fax 03431/6628-33

Gemeinde Großweitzschen

Untere Str. 4, 04720 Großweitzschen
Telefon Zentrale 03431/6628-0, Fax 03431/6628-33
mail@grossweitzschen.de

Sprechzeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Hauptamt/Personalamt/Ordnungsamt

Amtsleiterin: Frau Lange, Telefon 03431/6628-31, Fax 03431/6628-32
E-Mail: hauptamt@grossweitzschen.de

Hauptverwaltung

Sachbearbeiterin **Vereine/Bürgerbüro/Feuerwehrwesen**
Frau Dreßel, Telefon 03431/6628-30, Fax 03431/6628-32
Sachbearbeiterin **Kindertageseinrichtungen/Pachten**
Frau Renner, Telefon 03431/6628-25, Fax 03431/6628-32

Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt/Straßenbeleuchtung

Frau Pickhardt, Telefon 03431/6628-24, Fax 03431/6628-34
E-Mail: meldewesen@grossweitzschen.de

Kasse/Kämmerei

Leiterin: Frau Görs, Telefon 03431/6628-28
E-Mail: Kaemmerei@grossweitzschen.de

Sachbearbeiterin Fachgebiet Finanzen:

Kasse

Frau Just, Telefon 03431/6628-26
E-Mail: kasse@grossweitzschen.de

Sachbearbeiterin Fachgebiet Finanzen:

Anlagenbuchhaltung

Frau Schmetzer, Telefon 03431/6628-27
E-Mail: kasse@grossweitzschen.de,
ines.schmetzer@grossweitzschen.de

Sachbearbeiterin Fachgebiet Finanzen

Forderungsmanagement

Frau Deutschmann, Telefon 03431/6628-35
E-Mail: bettina.deutschmann@grossweitzschen.de

Bauamt

Bauamtsleiter Herr Richter, Telefon 03431/6628-22
E-Mail: bauamt@grossweitzschen.de

Friedhofswesen/Bauamt

Frau Mühlbach, Telefon 03431/6628-29
E-Mail: bauamt@grossweitzschen.de

Wohnungsverwaltung

TL Immobilien GmbH
Niedermarkt 27
04720 Döbeln
Telefon 03431/5842584
Fax 03431/5842585
info@tl-immobilien.com

Grundschule

Großweitzschen, Schulstraße 12
Telefon 03431/61 34 37
Fax 03431/61 26 28
hoernig@gs-grossweitzschen.de

Hort

Telefon 03431/60 59 43
Fax 03431/6052967
Handy 0151/61071648
hort@grossweitzschen.de

Kindertagesstätte

Großweitzschen,
Westewitzer Straße 29
Telefon 03431/61 26 84
Handy 0151/61071646
Fax 03431/6052967
kita-grossweitzschen@
grossweitzschen.de

Kindertagesstätte Mockritz

OT Mockritz, Schulgasse 1
Telefon 03431/61 13 23
Handy 0151/61071647
kita-mockritz@
grossweitzschen.de

Kindertagesstätte Westewitz

Telefon 03431/656180
Fax 03431/656180
g.dux@volkssoli-doebeln.com

Polizeirevier Döbeln

24 Stunden erreichbar
Telefon 03431/6590

Rettungsleitstelle Chemnitz

Feuerwehr/Unfallnotruf
Polizei
Telefon 0371 19222
Telefon 112
Telefon 110

Notdienste/Allgemeinärzte

Bereitschaftsdienst
Telefon 11 61 17

Die Gemeinde Großweitzschen setzt sich aus folgenden Ortsteilen zusammen: Großweitzschen, Bennewitz, Eichardt, Gallschütz, Göldnitz, Graumnitz, Höckendorf, Kleinweitzschen, Stroocken, Wollsdorf, Zaszchwitz, Mockritz, Döschütz, Gadewitz, Jeßnitz, Nideranschwitz, Obergoseln, Redemitz, Strölla, Tronitz, Zscheppplitz, Zschörnwitz, Westewitz und Hochweitzschen

Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie

BETHANIEN Hochweitzschen

04720 Großweitzschen, OT Hochweitzschen

Zentrale	Telefon	03431/656-0
Ärztlicher Direktor	Telefon	03431/656-102
	Fax	03431/656-103
Betriebsdirektor	Telefon	03431/656-200
	Fax	03431/656-202
Sekretariat	Telefon	03431/656-201
Teilstationärer Bereich Döbeln	Telefon	03431/6644-0
Bahnhofstr. 41, 04720 Döbeln	Fax	03431/6644-28
Ambulanter Bereich Döbeln	Telefon	03431/6644-22
Bahnhofstr. 41, 04720 Döbeln	Fax	03431/6644-28

Schiedsstelle

Ein Verfahren zur Streitschlichtung ist schnell und unbürokratisch. Es wird eingeleitet durch einen Antrag mit Namen und Anschrift beider Parteien und der Angabe worüber gestritten wird.

Der Antrag ist schriftlich in einem verschlossenen Umschlag einzureichen.

An die Friedensrichterin der Gemeinde Großweitzschen

Frau Josefine Tzschope

wohnhafte in Zscheppplitz Nr. 1
Telefon-Nr. 03431/6981911
Mail: jomei2007@hotmail.com

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)

Frauenschutzhaus Freiberg

Telefon/Fax 03731 22561
E-Mail: kontakt@
frauenschutzhaus-freiberg.de

Bürgerpolizist Polizeirevier Döbeln

Maik Polzer
Telefon-Nr. 03431/659282
Mail:
maik.polzer@polizei.sachsen.de

Gemeindebibliothek

Die Bibliothek befindet sich in der Grundschule und hat für alle Leseinteressenten geöffnet.

Montag	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	08.45 bis 09.30 Uhr
Samstag	09.00 bis 10.30 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

■ Termin öffentliche Gemeinderatssitzung – Monat April 2023

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **25. April 2023** statt (Ort und Zeit entnehmen Sie bitte ab dem 17.04.2023 aus der Bekanntmachung in den Schaukästen und auf unserer Homepage)



Schöffenwahl 2023

www.schoeffenwahl.de

■ Die Gemeinde Großweitzschen sucht Schöffen

Bewerbungen sind bis 19.05.2023 möglich

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde Großweitzschen insgesamt ZWEI Frauen und Männer, die am Amtsgericht und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.



Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugendernziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sit-

zungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.

Wie umfänglich ist die Schöffentätigkeit? Schöffen sollen grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhalten Schöffen eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstausschluss.

Interessenten bewerben sich für das Schöffnamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) **bis zum 19.05.2023** bei der Gemeindeverwaltung Großweitzschen, Hauptamt, Telefon: 03431/6628-31, E-Mail: hauptamt@grossweitzschen.de.

Ihre Bewerbung sollte diverse Mindestangaben enthalten, weswegen wir Ihnen empfehlen das vorgefertigte Bewerbungsformular zu nutzen.

Dieses Formular kann in der Gemeindeverwaltung (Hauptamt), von der Internetseite der Gemeinde www.grossweitzschen.de oder über www.schoeffenwahl.de bezogen werden.

Weitere Informationen rund um das Schöffnamt finden Sie auf unserer Gemeindehomepage, über www.schoeffenwahl.de, über www.schoeffenwahl2023.de oder direkt in der Gemeindeverwaltung – Hauptamt Frau Lange.

■ Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.02.2023 folgenden öffentlichen Beschluss gefasst:

04/23

Beschlussfassung zum Erwerb einer Teilfläche des Flurstückes 299/10 der Gemarkung Westewitz vom Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Zentrales Flächenmanagement Sachsen

Der Gemeinderat beschließt zum Angebot des Freistaates Sachsen, vertreten durch das ZFM, über einen Erwerb einer Teilfläche des Flurstückes 299/10 der Gemarkung Westewitz zum Festpreis von 2.300 €.

Im Kaufvertrag ist die Übernahme aller Nebenkosten bezüglich des Verkaufs durch die Gemeinde zu verankern.

■ Das Meldeamt informiert:

Das Einwohnermeldeamt und Gewerbeamt bleiben **vom 11.04.2023 bis 14.04.2023** auf Grund von Urlaub **geschlossen**. Bei dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer: 03431-66280.

Vielen Dank. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Termine der Müllentsorgung

■ Großweitzschen und OT Hochweitzschen, Höckendorf, Kleinweitzschen, Westewitz

Restmüll	05.04.	19.04.
Papier	11.04.	
Gelbe Tonne	14.04.	27.04.
Biotonne	04.04.	18.04.

■ OT Döschütz, Gadewitz, Redemitz

Restmüll	06.04.	20.04.
Papier	25.04.	
Gelbe Tonne	15.04.	28.04.
Biotonne	04.04.	18.04.

■ OT Niederranschütz

Restmüll	05.04.	19.04.
Papier	06.04.	
Gelbe Tonne	15.04.	28.04.
Biotonne	04.04.	18.04.

■ OT Strocken

Restmüll	05.04.	19.04.
Papier	06.04.	
Gelbe Tonne	14.04.	27.04.
Biotonne	05.04.	19.04.

■ Für alle anderen Ortsteile

Restmüll	05.04.	19.04.
Papier	06.04.	
Gelbe Tonne	14.04.	27.04.
Biotonne	04.04.	18.04.

■ Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Gallschütz

Die Mitglieder Jagdgenossenschaft Gallschütz mit den Ortsteilen Strocken, Wollsdorf, Göldnitz und Graumnitz treffen sich am Freitag, dem 05.05.2023 um 19:00 Uhr beim Jagdpächter.

Tagesordnung

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Berichterstattung des Kassenwartes u. Rechnungsprüfers
3. Bericht der Jagdpächter
4. Anfragen und Diskussionen
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
6. Änderung Jagdpachtvertrag

Gallschütz, 09.03.2023

Der Jagdvorstand



Aus den Einrichtungen

■ Die Kita Pffifikus Großweitzschen lädt ein zum:

Schnuppernachmittag

am: Donnerstag 20. April 2023

Da der Schnuppernachmittag das letzte Mal so richtig vor Corona stattgefunden hat, möchten wir diesen nun endlich wieder aufleben lassen. Er findet in der Bienchen- und Käfergruppe statt und wird durch die Erzieherinnen unserer Einrichtung begleitet. Sie haben die Gelegenheit, unsere Räumlichkeiten kennenzulernen und mit unseren Erzieherinnen ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig haben ihre Kinder die Möglichkeit, die Gruppenräume und unsere tollen Spielmaterialien in der Krippe zu entdecken.

In der Zeit von 15 bis 16 Uhr besteht für interessierte Eltern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Kind unsere Einrichtung zu besuchen. Bitte melden Sie sich zuvor telefonisch unter 03431-612684 an.

Liebe Grüße

Die Erzieherinnen der Bienchen & Käfergruppe der Kita Pffifikus



Am Montag, d. 27.02.2023 fand zum 2. Mal in unserer Turnhalle ein Skipping Hearts-Tag für alle Drittklässler statt. Einen ganzen langen Unterrichtstag drehte sich alles um „DAS SEIL“. Extra von Leipzig nach Großweitzschen kam eine junge, sportliche Mitarbeiterin der Deutschen Herzstiftung und trainierte uns an Seilen. Wundervolle Übungen, Kunststücke und kleine Choreografien wurden unter schweißtreibendem Training erarbeitet und fanden am Ende des Tages unter dem stürmischen Beifall der anderen Klassen ein wunderbares Publikum. Die Schüler der 3. Klasse haben sich mit ihrer ganzen Kraft, ihrer enormen Ausdauer sowie einem gesunden Ehrgeiz freudig in dieses Projekt gestürzt und alles gegeben. Wir danken unserer Schulleiterin Frau Hörnig, dass sie uns durch rechtzeitige Anmeldung die Möglichkeit gab, an diesem außergewöhnlichen Projekt teilnehmen zu können.



Aus den Einrichtungen

■ Winterferien im „Hort im Grünen“

Unsere Faschingsparty startete gemeinsam mit der Schule am 10.02.23 und läutete unsere Ferien ein. Unser Weg führte zum Gemeindeamt, wo die Kinder den Bürgermeister lautstark zur Süßigkeiten Herausgabe aufforderten. Dem kam er natürlich nach.

Zurück im Hort stärkten wir uns erst, dann ging es in die Turnhalle die schon vom CCM fertig geschmückt auf die Kinder wartete.

Nach dem Startschuss gab es neben einer Kinderdisco verschiedene Spiele wie Zeitungstanz, Krümelmonster oder auch eine Polonäse.

Im Gruppenraum konnte man sich eine individuelle Maske bunt gestalten.

Zur Stärkung gab es von der MSG Würstchen und Bowle.

Unsere erste Ferienwoche begann mit winterlichen Basteleien, es wurden kleine Schneeglöckchen und Schneemänner hergestellt.

Danach ging es lecker weiter, in der „Schokoküche“ wurde Obst am Schokobrunnen verfeinert und aus verschiedenen Cornflakes entstanden Knusperflocken.

Am Mittwoch mussten wir kurzfristig umplanen, aus dem Ausflug zur Sternwarte in Hartha wurde ein „Planeten- und Sternetag“. Ge-

meinsam kochten wir noch Nudeln mit Tomatensoße. Am Donnerstag ging es raus in den Westewitzer Wald, durch den wir unsere Winterwanderung, auch ohne Schnee machen konnten.

„Namaste“ hieß es zum Wochenabschluss. Der Yogalehrer Martin Schmidt zeigte uns verschiedene Übungen und gestaltete diese als einen Tag im Zoo.

In der 2. Ferienwoche konnten wir wieder sehr aktiv und kreativ werden. Angefangen vom Puzzletag, bei dem alle viel Ausdauer zeigten, ging es am Mittwoch auf die Eisbahn in den Bürgergarten. Trotz gelegentlicher Stürze einiger Kinder, ließen wir uns nicht entmutigen. Für eine kleine Stärkung sorgten dann Pommes mit Wiener sowie wärmender Kinderpunsch.

Unsere geplante Fotoralley war auch ein toller Erfolg. Wir hatten mega Spaß beim Suchen und Fotografieren der Motive, arbeiteten in kleinen Gruppen perfekt zusammen, gestalteten jeweils schöne Plakate und stellten sie dann allen vor. Ausklang der Ferien waren Spiele in der Turnhalle, die auf den Wünschen der Kinder beruhen.



Aus den Einrichtungen

Rundum gesund

Was gehört alles zu einer gesunden Lebensweise dazu? Klar: gesundes vitaminreiches Essen und viel Bewegung. Das weiß jeder. Es ist aber bei weitem nicht alles, wie die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Großweitzschen während ihres fächerverbindenden Unterrichts gelernt haben. Ausreichend Schlaf und Entspannung gehören ebenso dazu wie die Vorbeugung von Infektionen und gute soziale Beziehungen in der Familie und mit Freunden. Vom 8.3. bis zum 10.3.23 wurde das Thema „Gesunde Lebensweise“ in allen Unterrichtsfächern „unter die Lupe“ genommen. Dabei hatte das Lehrerteam jede Menge professionelle Unterstützung. Sabine Schumann von der Physiotherapie Richter in Großweitzschen führte mit den Kindern Entspannungsübungen durch und begab sich mit ihnen auf eine Traumreise in eine andere Welt. Franziska Black bereitete als gelernte Köchin mit den Kindern Wraps mit jeder Menge Gemüse zu und bewies, dass man Geschmackswasser nicht unbedingt im Supermarkt kaufen muss, sondern lecker und gesund

selbst herstellen kann. Alle Zutaten sponserte Herr Weißflog vom Bio-Laden in Döbeln. Herr Leimner von der Firma ml-sports hatte in der Turnhalle Stationen zum spielerischen Einüben von einem rückengerechten Verhalten aufgebaut. Den krönenden Abschluss der Woche erlebten die Kinder beim Konzert von Liedermacher Dirk Preuße, welches unter dem Motto „Gesund und fit“ stand. Begeistert sangen die Grundschüler seine Lieder mit und konnten sich so auch auf der künstlerischen Ebene dem Thema nähern. Allen Kindern hat der fächerverbindende Unterricht viel Freude bereitet. Sie konnten jede Menge Anregungen und viel praktisch Anwendbares für ein gesundes Alltagsleben mitnehmen.

Das Lehrerteam möchte sich im Namen aller Schülerinnen und Schüler bei unseren fleißigen Helfern und Unterstützern für die lehrreichen und leckeren Tage bedanken.

Diana Hörnig





Aus den Einrichtungen

■ Ein erlebnisreicher Februar

Mit Vollgas durch den Schnee

Unser Bus wartete am 9. Februar vor dem Tor auf unsere Kinder. Unsere Großen konnten den Kita-Cup nicht mehr erwarten. Nachdem wir von der Kita abgeholt wurden, fuhren wir mit dem Bus ins Erzgebirge nach Sayda. Dort warteten schon viele andere Kitas darauf, gegeneinander anzutreten.

Wir waren sehr aufgeregt, aber freuten uns auf das, was uns wohl dort erwarten möge. Pünktlich 9:50 Uhr fand die Eröffnung statt, wobei alle einzelnen Disziplinen erklärt wurden.

Wir hatten großes Glück mit dem Wetter, denn die Sonne glitzerte auf dem schönen Schnee.



Nach einer Aufteilung von zwei zeitlich organisierten Gruppen, ging es schon los mit Po-Rutscherfahren. Dann konnten die Kinder ihr Können beim Biathlon unter Beweis stellen. Darauf folgten die Disziplinen Skilanglauf und Schlittenfahren. Alle Stationen absolvierten wir mit Bravour, obwohl manche Kinder das erste Mal auf Ski standen. Natürlich hatten die Kinder eine kleine Pause, um neue Energie zu tanken. Nach dem Mittagessen warteten alle gespannt auf die Siegerehrung. Die Kita „Pffifikus“ Großweitzschen belegte an diesem Tag den 8. Platz unter 15 Einrichtungen.



Fabelhaftes Faschingstreiben

Am 21. Februar ging es schon am Morgen groß her. Viele bunte und verschiedene Kostüme schwirten durch unsere Kita. Unserem Faschingsfest wurde schon entgegengefeibert, denn die Kinder zeigten sich von ihren kreativsten Seiten.

Der Tag hat mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen, bei dem es gemütlich und lebhaft zugleich war. Wie in jedem Jahr trafen sich alle Gruppen nach dem Frühstück in der großen Halle. Dort wurden alle noch einmal begrüßt. Mit einem Spiel- und Bewegungslied hatte jedes Kind die Möglichkeit, sein Kostüm vorzustellen. So konnten alle zeigen, wie schick sie sich verkleidet hatten.

Alle hatten dann die Möglichkeit zu den tollsten Stimmungsliedern Party zu machen. Natürlich durften die Rutschen nicht fehlen, jeweils

für Kindergarten und Krippe, welche selbstverständlich heiß begehrt waren. Viel zu schnell rückte die Mittagszeit näher. Völlig geschafft und müde purzelten alle in ihre Betten. Nach einem erholsamen Schläpfchen wurden die Kinder mit selbstgemachten Waffeln verwöhnt. Natürlich durften die Kostüme noch einmal getragen werden und die Kinder konnten spielen, toben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Der Tag der Kita Pffifikus neigte sich dem Ende. Manch einer blieb länger als gewöhnlich, um den besonderen Tag ausklingen zu lassen. Das Team der Kita Pffifikus bedankt sich herzlich bei den Eltern, die den Faschingstag mit Essen und Trinken unterstützt haben!

Text: Melissa Hieke

Fotos: Mandy Langer, Katrin Leopold, Susan Gutsfeld



Aus den Einrichtungen

■ Fasching im Wirbelwind



Endlich war es nun soweit und am Faschingsdienstag gab es eine große Party im Kindergarten. Schon beim Betreten der Kita roch es nach leckeren Waffeln, die die Erzieherinnen mit Unterstützung der Eltern für die Kinder frisch gebacken hatten. Dazu gab es zum Frühstück noch allerhand andere Leckereien wie Käse, Wurst, Obst und Gemüse. Und dann konnte die große Party steigen. Erst stellten alle Kinder ihre tollen Kostüme vor und konnten heute endlich zum Beispiel mal Superheld, Prinzessin, Türsteher, Clown oder auch eine kleine Ente sein. Bei Musik, Tanz und lustigen Wettspielen hatten alle kleinen und großen Wirbelwinde viel Spaß und werden den Tag nicht so schnell vergessen. Vielen Dank an alle Eltern, die uns an diesem Tag unterstützt haben.



■ Mockritz Hellau!

Auch die kleinen Weltentdecker haben bunt verkleidet Fasching gefeiert. Mit viel Spiel und Spass haben wir am Faschingsdienstag den Kindergarten unsicher gemacht.



Aus den Vereinen

■ Rezepte-Retter

Der Heimatverein Mockritz 2017 e.V. würde gern ein Koch- und Backbuch aus unserer Region herausgeben.

Soviel wird vergessen und geht für immer verloren.

Wir bitten alle großen und kleinen Back- und Kochkünstler, uns Eure Rezepte zukommen zu lassen. Wir würden uns sehr freuen, viele davon von Euch zu erhalten.

Bitte gebt uns die Rezepte im Original ab, wir geben Euch selbstverständlich alles im Original zurück, mit kurzem Vermerk, ob ihr namentlich erwähnt werden wollt.

Kontakte:

Dagmar Hagen, Leisniger Str.22a

Katja Dickmann, Döbelner Str. 20

Marion Haase, Dorfring 2

Manuela Siebert, Im Winkel 12

Mit lieben Grüßen

Der Heimatverein Mockritz 2017 e.V.



Aus den Vereinen

■ Liebe Mockritzer!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!
In diesem Jahr werden wir Ende Juli das 825-jährige Bestehen unseres schönen Ortes und gleichzeitig das 50. Mockritzer Parkfest feiern.

Um dem einen würdigen Rahmen zu verleihen, sind wir auf Eure Hilfe angewiesen!

Jeder, der möchte und kann, sollte sein Wohnumfeld schmücken oder durch originelle Ideen gestalten.

Eine Jury aus Mitgliedern verschiedener Altersgruppen wird die drei schönsten Objekte auswählen, welche dann zum Parkfest mit kleinen Preisen prämiert werden.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Euer Heimatverein Mockritz 2017 e.V.

Bei Fragen könnt ihr euch gern an uns wenden.



■ Es knistert hier, es hoppelt da – die Osterzeit ist ganz schön nah.

Und was wäre eine tolle Osterzeit ohne ein feierliches Osterfeuer? Der Feuerwehrverein Westewitz / Großweitzschen e.V. lädt am **08. April ab 17 Uhr** auf der Festwiese der Muldentalklause zum alljährlichen Osterfeuer ein.

Mit vielen Leckereien, kalten Getränken & toller Stimmung freuen wir uns über euer kommen. Also schnappt euch eure Familie & seid mit dabei.

Euer Feuerwehrverein Westewitz / Großweitzschen e.V.



■ Liebe Einwohner!

In diesem Jahr jährt sich die urkundliche Ersterwähnung von Zaschwitz zum 750-ten Mal.

Dieses Ereignis möchten wir am Samstag, dem „**26.08.2023**“ würdig begehen und natürlich gebührend feiern.

Für die Erstellung einer Chronik bzw. einer Ausstellung zur Geschichte der ehemaligen Gemeinde

Zaschwitz mit seinen Ortsteilen Bennewitz und Eichardt suchen wir noch historische Fotos, Dokumente und Erinnerungsstücke aller Art.

Erinnern möchten wir vor allem an ehemaliges Handwerk, sowie an Landwirtschaftsbetriebe, Vereine, und an Grundstücke, Schule, Kindergarten und nicht zuletzt an ehemalige Bürger die Ihr Leben in den 2 Weltkriegen lassen mussten.

Wer uns eventuelle Erinnerungsstücke ausleihen kann, meldet sich bitte bei:

Konrad Schuricht
Zaschwitz Nr.14g
Telefon: 03431/611427 oder Handy 0171/6306096.

*Mit freundlichem Gruß
Landjugend Großweitzschen e.V.
Zaschwitz Nr.1
04720 Großweitzschen*

Aus den Vereinen | Sonstiges**■ Veranstaltungen der Vereine****Feuerwehrverein 1860 Gallschütz e.V.**

01.04.2023	Osterbasteln mit den Kindern
08.04.2023	Osterfeuer mit Lampionumzug
22.04.2023	Frühjahrsputz im Gerätehaus
18.05.2023	Himmelfahrt
03.06.2023	Kinderfest
28.10.2023	Oktoberfest
25.11.2023	Adventsbasteln

Feuerwehrverein Westewitz/Großweitzschen e.V.

08.04.2023	Osterfeuer in Westewitz (voraussichtlich Muldentalklausen)
09.09.2023	Strohputzenfest in Westewitz

Heimatverein Mockritz 2017 e.V.

18.05.23	Männertag im Park
28.-30.07.2023	50. Mockritzer Parkfest/825-Jahr-Feier Mockritz

SV Medizin Hochweitzschen e.V.

30.06.-02.07.2023	Nachwuchswochende
09.09.2023	Strohputzenfest in Westewitz

Motorcycle Club Döbeln e.V.

29.04.2023	Saisoneröffnungsfeier
------------	-----------------------

Carnevals Club der Muldenschiffer zu Westewitz e.V.

09.09.2023	Strohputzenfest
------------	-----------------

■ Blutspende-Termin im April 2023

Montag, 17.04.2023
Körnerplatz-Gymnasium
Körnerplatz 20, 04720 Döbeln
von 15:30 bis 19:30 Uhr

**Impressum****Redaktion der nichtamtlichen Informationen:**

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verantwortlich für die Rubriken aus dem Ortsleben sind die Leiter der publizierenden Einrichtungen bzw. die jeweiligen Text- und Bildautoren.

Gesamtherstellung:

RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Verlagsleitung: Hannes Riedel

Verantwortlich für den Anzeigenteil: RIEDEL GmbH & Co. KG

Es gelten die AGB der RIEDEL GmbH & Co. KG. Das Gemeindeblatt Großweitzschen wird in alle Haushalte der Gemeinde und ihrer Ortsteile kostenlos verteilt.

DER FEUERWEHRVEREIN 1860 GALLSCHÜTZ E.V. LÄDT EIN.

Sa., 08.04.2023

BEGINN 18:00 UHR

**BEGINN LAMPION-
UMZUG 18:30 UHR**

**Feuerwehrgerätehaus**

**GALLSCHÜTZ 112, 04720
GROßWEITZSCHEN**

**FÜR DAS LEIBLICHE
WOHL, MUSIK &
UNTERHALTUNG IST
GESORGT.**

**WIR FREUEN UNS AUF EINEN KINDER LAMPIONUMZUG, HASEN-
BINGO, GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN UND VIELES MEHR!**

OSTERFEUER 2023



Sonstiges

■ Veranstaltungen im Kloster Buch: April 2023

02.04.2023, 14:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: „Haus-Zelle“ Reiner Tischendorf

Am 02. April 2023 wird in den Museumsräumen des Abthauses die erste Ausstellung des Jahres eröffnet.

Unter dem Titel „Haus-Zelle“ werden Arbeiten des Künstlers Reiner Tischendorf gezeigt.

Ausstellungszeitraum:

02.04.2023 bis 16.07.2023



07.04.2023, 14:00 Uhr

Abthausführung am Karfreitag

Um 14:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das Abthaus teilzunehmen.

Vom 1. Obergeschoss bis in den Keller gibt es viel zu entdecken und zu erfahren. Natürlich werden auch die restaurierten Museumsräume dabei nicht zu kurz kommen. Ein Highlight dürfte aber mit Sicherheit die Abtstube sein.

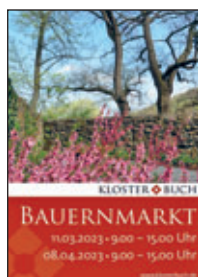
08.04.2023, 09:00 Uhr

Bauernmarkt

Zum Bauernmarkt am Ostersonntag werden über 90 Direktvermarkter und Händler erwartet, die frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten.

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.

Um 13:00 Uhr findet eine Klosterführung statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.



09.04.2023, 11:00 Uhr

Mittagsbuffet am Ostersonntag

Diese Veranstaltung ist bereits ausgebucht.

09.04.2023, 14:00 Uhr

Klosterführung am Ostersonntag

Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und dabei Interessantes aber vielleicht auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

10.04.2023, 14:00 Uhr

Klosterführung am Ostermontag

Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und dabei Interessantes aber vielleicht auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

15.04.2023, 10:00 Uhr

Frühjahrskräuterführung

Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein. Veranstaltung mit Voranmeldung – Telefon: 0178/4357889 bzw. E-Mail: undine.myja@gmx.de

22.04.2023, 10:00 Uhr

Frühjahrskräuterführung

Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein. Veranstaltung mit Voranmeldung – Telefon: 0178/4357889 bzw. E-Mail: undine.myja@gmx.de

23.04.2023, 11:00 – 17:00 Uhr

Kalligrafiekurs

Von 11:00 bis 17:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen.

Nur mit Voranmeldung bis 10 Tage vor Kurstermin unter:

Tel.: 034362/34569 bzw. per Email: info@fn-kalligrafie.de

Änderungen vorbehalten

■ Amtliche Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2023

Eine umfassende Bevölkerungszählung wie der Zensus 2022 im Vorjahr findet im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – nur alle 10 Jahre statt. Hingegen wird der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) jährlich durchgeführt und demnach auch im Jahr 2023 erhoben. Der Mikrozensus ist eine bundesgesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) stellvertretend für alle von Januar bis Dezember z. B. zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. Dadurch werden mit kürzerem Abstand und geringerem Aufwand als beim „großen“ Zensus wichtige Informationen für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und die Öffentlichkeit gewonnen. In den Mi-

krozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarkteteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2023 enthält außerdem zusätzliche Fragen zur Kranken- und Rentenversicherung der Haushalte.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder

telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2022 nutzten rund 70 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Auskunft erteilt:

**Beate Schirwitz, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de**

STATISTISCHES
LANDESAMT

Freistaat
SACHSEN

Sonstiges

■ Bürgerzettel der Gemeinde Großweitzschen

Ich habe am

Folgendes festgestellt:

In der/dem (genaue Ortsangabe):

Name und Anschrift ggf. Telefonnummer:

- Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- Verkehrsschild falsch eingerichtet
- Behindern Hecke u. Sträucher die Sicht
- Abfluss im Gewässer behindert
- Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- Verunreinigungen auf Straßen/Plätzen
- Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Der Kinderspielplatz verunreinigt
- Straßenbeleuchtung defekt
- Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- Hydrant/Kanaldeckel/Gully schadhaft
- Sonstiges (bitte oben erläutern)



Wir danken für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder senden diesen per Fax (03431 662822) oder E-Mail (hauptamt@grossweitzschen.de)

■ Wieder zum LEADER-Gebiet ernannt worden – Regionalmanagement SachsenKreuz+



Am 1. März 2023 wurden alle 30 Lokalen Aktionsgruppen Sachsens, die sich neuerlich um eine Anerkennung als LEADER-Gebiet beworben hatten, in Limbach-Oberfrohna zum LEADER-Gebiet ernannt. Bei der Veranstaltung waren auch anwesend die Vertreter der Lokalen Aktionsgruppe SachsenKreuz+ e.V. Ronald Kunze, Vereinsvorsitzender und Bürgermeister der Stadt Hartha sowie Carsten Graf, Bürgermeister der Stadt Leisnig, Michael Fuhse (Bauamt) für die Gemeinde Kriebstein, Sebastian Killisch (Bau und Ordnung) der Stadt Mittweida sowie für das Regionalmanagement SachsenKreuz+: Holger Schilke, Lisa Marie Burkhardt und Dr. Kerstin Fiedler (PLA.NET Sachsen GmbH).

Durch das Programm führte Andreas Griebß, Referatsleiter Ländliche Entwicklung des Sächsischen Ministeriums für Regionalentwicklung. Einblicke in die Arbeit der Regionalmanagements gab Steffi Möller (Sprecherin der sächsischen LEADER-Gebiete und Regionalmanagerin des Klosterbezirkes Altzella). Einen Job bei dem man viele Menschen beglückt, aber auch gelegentlich einem potentiellen Antragsteller sagen muss, dass sein Vorhaben nicht förderbar ist. Staatssekretärin Barbara Müller sprach über ihre ersten LEADER-Erfahrungen. Staatsminister Thomas Schmidt berichtete über das Erstaunen und die Bewunderung des sächsischen LEADER-Modells nicht nur bei seinen Kollegen aus den anderen Bundesländern oder auch bei Besuchen der EU-Kommission, bei welchen viel Verantwortung durch den stringenten Bottom-Ansatz bei den LEADER-Gebieten und ihren Lokalen Aktionsgruppe liegt. Dr. Sebastian Elbe sprach über seine Erfahrung als Gutachter für die LEADER-Entwicklungsstrategie allgemein und seine Erfahrungen mit den sächsischen Strategien.

Mit der Ernennung zum LEADER-Gebiet stehen für die gesamte Förderperiode 2023 bis 2027 der Lokalen Aktionsgruppe SachsenKreuz+ e.V. 6,658 Mio. Euro zur Verfügung. Deutlich weniger als in der Vergangenheit. Daher wurden in der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie die Fördervoraussetzungen, Handlungsfelder und verschiedene Bewertungskriterien enger gefasst, um die besten Vorhaben auszuwählen. Ein Großteil ist für nicht öffentliche Begünstigte vorgesehen. Bevor jedoch die ersten Aufrufe starten, sind noch einige Aufgaben durch die LAG zu erledigen.





Sonstiges

DIE KARRIEREMESSE
ZIM
 Zukunft in Mittelsachsen
26.04.23
14:00 – 18:00 Uhr
 im „WelWel“ in Döbeln
 Fichtestraße 10, 04720 Döbeln

Für wen?
 Für alle, die sich gern beruflich verändern oder weiterentwickeln möchten.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gizef.de

Logos: GIZEF, mittelsachsen, Döbeln Döbeln, Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Freiberg, jobcenter, IHK, HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ, SCHULE MITTELWISSEN, and others.

Die Schiedsstelle Großweitzschen informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, das vergangene Jahr 2022 verlief für die Schiedsstelle und mich als Friedensrichterin sehr ruhig. Unser Dienst wurde bisher noch nicht in Anspruch genommen – trotz der regelmäßig angebotenen Sprechstunden.

Ich hoffe, dass Sie alle deshalb ein weitgehend friedliches und glückliches Jahr hinter sich gebracht haben und möchte Ihnen auch für das (nicht mehr ganz) neue Jahr alles Gute wünschen.

Natürlich steht der Weg zur Schiedsstelle weiterhin für jede Einwohnerin und jeden Einwohner der Gemeinde zur Verfügung. Den Kontakt finden Sie in jeder Ausgabe des Amtsblattes abgedruckt. Neben den telefonischen Sprechzeiten und der allgemeinen Verfügbarkeit per E-Mail möchte ich an den regelmäßigen Sprechstunden für Sie als Bürgerinnen und Bürger festhalten.

Aufgrund der geringen Nachfrage wird die Anzahl der Sprechstunden verringert und trotzdem bin ich weiterhin für Sie da – alle zwei Monate jeweils an einem Samstag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr für Sie vor Ort im Versammlungsraum der Gemeinde Großweitzschen (Gallschütz Nr. 13).

In diesem Jahr sind folgende Termine für die Sprechstunde der Friedensrichterin geplant:

06.05.2023 -- 08.07.2023 -- 02.09.2023 -- 04.11.2023

Scheuen Sie sich nicht, den Weg zur Schiedsstelle einzuschlagen. Für fast jede Form von Streitigkeiten (bürgerlich-rechtliche und sogar strafrechtliche Themen) ist es möglich, den Weg mit Hilfe des Friedensrichters zu gehen. Dabei gilt stets das Motto „Schlichten ist besser als Richten“. Wir versuchen, mit Hilfe von Schlichtungsverhandlungen eine Lösung für die beteiligten Parteien zu finden, ohne einen langwierigen und natürlich auch kostspieligen Rechtsstreit einzugehen.

Für manche Sorge oder den kleinen Ärger, der Sie im Alltag betrifft, hilft auch ein offenes Ohr oder eine neutrale Sicht der Dinge. Auch dafür stehe ich bei Bedarf gern zur Verfügung. In diesem Sinne hoffe ich für uns alle auf ein friedvolles Jahr und einen baldigen Start in den Frühling.

Herzlichst,

ihre Friedensrichterin *Josefine Tzschoppe*

Herzliche Einladung
zum Frühlingsfest
 --- im Leisniger Tierheim, Am Eichberg 11 ---

Wir laden alle Tierfreunde anlässlich des 36. Geburtstages des Tierheimes und dem 33-jährigen Bestehen unseres Tierschutzvereines am

06. Mai 2023
13.00 Uhr - 17.00 Uhr

herzlichst ein! Der Erlös von Tombola und Flohmarkt fließt unserer Notfallkasse zu!

Unsere Schützlinge und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Logos: GIZEF, mittelsachsen, Döbeln Döbeln, Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Freiberg, jobcenter, IHK, HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ, SCHULE MITTELWISSEN, and others.



Foto: Thomas Malik

www.grossweitzschen.de

Sonstiges

■ Pilotphase des Pflegesorgentelefon

Vor über einem Jahr ging das Pflegesorgentelefon des Landkreises Mittelsachsen an den Start. Das Angebot richtet sich an pflegende Angehörige und wurde von der Hochschule Mittweida wissenschaftlich begleitet. Zeit für ein Resümee und einen Blick in die Zukunft des Pflegesorgentelefon.

Von der Idee zum Pilotprojekt

Vor über einem Jahr ging das Pflegesorgentelefon an den Start. Aus einem Gedanken vor nunmehr 6 Jahren, ein telefonisches Gesprächsangebot zu initiieren, wurde im intensiven Austausch mit Netzwerkpartnern des Pflegenetz Mittelsachsen, Pflegeeinrichtungen und ehrenamtlich Tätigen Realität. Am 1. Dezember 2021 nahmen die Mitarbeiterinnen der Telefonhotline schließlich die ersten Gespräche entgegen.

Mit dem Pflegesorgentelefon hatte sich der Landkreis Mittelsachsen vorgenommen, ein Angebot für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige zu schaffen. Denn im Landkreis Mittelsachsen leben gut 24.000 pflegebedürftige Menschen, von denen knapp die Hälfte zu Hause und ausschließlich von pflegenden Angehörigen betreut wird. Sie erleben täglich, welche Belastungen die Pflege zu Hause mit sich bringt. Sowohl körperlich als auch emotional.

Ziel des Angebotes war es von Anfang an, den pflegenden Angehörigen ein offenes Ohr zu bieten, unkompliziert und anonym. Über das ganze erste Jahr hinweg sollte dieses Angebot etabliert und evaluiert werden, um Erkenntnisse für einen dauerhaften Betrieb der Telefonhotline zu liefern.

Wissenschaftliche Begleitung der Modellphase

Begleitet wurde die Pilotphase von einer wissenschaftlichen Studie, durchgeführt von der Hochschule Mittweida. Unter der Leitung von Frau Professorin Dr. Isolde Heintze erfolgte die Evaluation des Pflegesorgentelefon des Landkreises Mittelsachsen. Der Großteil der Anrufenden war dabei weiblich, knapp die Hälfte wohnte außerhalb des Landkreises. Bei den Anrufen zeigt sich, dass sich überwiegend Angehörige von zu pflegenden Personen an das Angebot gerichtet haben. Die wichtigsten Gesprächsanlässe waren dabei die Suche nach Unterstützung sowie der Austausch über Belastung und Überforderung in alltäglichen Pflegesituationen. Geholfen werden konnte pflegenden Angehörigen meist mit der Weitervermittlung an entsprechende Dienste und Einrichtungen.

Inhaltlich ging es den Anrufern und Anruferinnen größtenteils um akute Problemstellungen, die sofort am Telefon besprochen wur-

den. Häufig hatten diese Personen bereits mehrere Versuche an anderer Stelle unternommen, um ihr Problem zu lösen. Das Pflegesorgentelefon wurde in diesen Fällen als letzte Anlaufstelle in Anspruch genommen.

Perspektive

Nach der Pilotphase ist nun die Finanzierung für ein weiteres Jahr sichergestellt. Mit dem Ziel der Überführung des Modells in ein dauerhaftes Projekt geht es nun im Jahr 2023 zunächst unverändert weiter.

Perspektivisch sollen die Erfahrungen aus den bisherigen Gesprächen in die Weiterentwicklung des Pflegesorgentelefon einfließen. Dazu zählt zum Beispiel der Ausbau der Verfügbarkeit der Hotline. Es wird geprüft, die Erreichbarkeit des Angebots zu erhöhen.

Hierzu soll auch die Bewerbung des Pflegesorgentelefon ausgeweitet und über das Ziel des Angebotes breit und wiederholt informiert werden. Unterstützung kommt dabei nicht nur vom Landkreis Mittelsachsen, sondern auch vom Land Sachsen. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert das Angebot über das sogenannte regionale Pflegebudget und macht das Pflegesorgentelefon damit auch über das PflegeNetz Sachsen publik.

Das Pflegesorgentelefon auf einen Blick

- Die Telefonhotline steht Anrufern unabhängig vom Wohnort zur Verfügung
- Rufnummer: 0800 1071077
- Kostenfrei, vertraulich und anonym erreichbar
- Sprechzeiten:
Mo/Mi/Fr von 14:00 - 18:00 Uhr
sowie Di/Do von 13:00 - 14:30 Uhr
Mailadresse: pflagesorgentelefon@landkreis-mittelsachsen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kontakt:

Landratsamt Mittelsachsen/ Abteilung Soziales
Pflegekordinatorin
Susanne Finck
Telefon: 03731 799-6356
E-Mail: pflagenetz@landkreis-mittelsachsen.de

■ Tödliche Falle – Osterfeuer nicht unbedacht entzünden!

Im April dieses Jahres werden in der Nacht vor Ostern nach alten Brauch Osterfeuer entzündet. Damit dieses Feuer nicht qualvoll das Leben von Insekten und Kleintieren auslöscht, gibt es einige Vorsichtsmaßnahmen zu beachten!

Feuer sind ein beliebter Osterbrauch, doch für viele Tiere können sie gefährlich werden. Damit diese Osterfeuer nicht zum Scheiterhaufen werden, sollte aufgeschichtetes Holz sowie Baum- und Strauchschnitt unmittelbar vor dem Entzünden aufgestapelt werden. Sollten solche Holzhaufen bereits länger liegen, bieten sie in der kalten Jahreszeit Unterschlupf für viele Kleintiere. Auch brütende Vögel, Igel, Hasen, Kröten sowie unzählige Nutzinsekten überwintern in solchen Holzhaufen oft und gern. Solche Reisighaufen sind bis weit in den Frühling hinein ebenfalls Rückzugsort und Brutstätten für Wildtiere. Ohne diese Vorsichtsmaßnahmen bestehen für zahlreiche Lebewesen Todesfallen. Außerdem darf nur unbehandeltes Material entzündet werden, da es sonst zu schädlichen Umweltgiften und Erhöhung des Feinstaubes kommt. Achten wir auf die gefährdeten Lebewesen und die Natur, steht einem Osterfeuer nichts im Wege.





Sonstiges



Vorsicht vor Schwarzarbeit in der 24 Stunden Pflege!

Das müssen Sie wissen



Vergleichen Sie mehrere Anbieter

Mit einem Anbietervergleich stellen Sie nicht nur sicher, dass Ihr Angehöriger passende Pflege erhält, sondern können direkt auch Preise und Bewertungen einsehen.

Sichern Sie sich rechtlich ab und sparen Sie bares Geld

Verbraucherschützer empfehlen das Entsendungsmodell. Hier kümmert sich der Anbieter um die Anreise und stellt sicher, dass Sozialabgaben im Heimatland der Pflegekraft gezahlt werden.

Prüfen Sie die vertraglich vereinbarten Leistungen

Alle Leistungen sollten im Vertrag schriftlich festgehalten sein. Achten Sie auf eine Regelung für eine Ersatzkraft bei einem Ausfall. Außerdem sollten Sie unbedingt auf Kündigungsfristen achten.

Bereiten Sie wichtige Unterlagen und die Ankunft vor

Hinterlegen Sie für Notfälle wichtige Dokumente und Telefonnummern an einem zentralen Ort. Planen Sie die An- und Abreise der Pflegekraft vom nächstgrößeren Bahnhof.

Prüfen Sie Ihren Leistungsanspruch

Für die Finanzierung wird oft das Pflegegeld verwendet. Zusätzlich können jährlich bis zu 4.000 Euro als "außergewöhnliche Belastung" von der Steuer abgesetzt werden.

Bei Fragen rund um das Thema Pflege und Barrierefreiheit steht Ihnen unsere **kostenlose Beratung** unterstützend zur Seite.

☎ 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)
➤ www.pflegehilfe.org



■ IHK-Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer

Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Die nächsten Existenzgründertreffs finden am 03.04.2023 und am 05.06.2023 in der Industrie- und Handelskammer (IHK), Halsbrücker Str. 34 in 09599 Freiberg, statt. In Kooperation mit der Handwerkskammer Chemnitz wird grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt.

Im Mai lädt die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen zu der Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ nach Döbeln ein. Die vier Module finden am 08.05., 09.05., 10.05. und am 11.05.2023 im Landratsamt Döbeln von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Gründer erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplanes und bekommen Wissen übermittelt in den Bereichen Recht, Versicherungen, Buchführung & Steuerrecht sowie nützliche Tipps für einen erfolgreichen Marktauftritt. Die Kosten pro Modul sind 40,00 Euro inkl. Umsatzsteuer.

Die IHK bietet regelmäßig kostenfreie Sprechstage in Mittweida und Döbeln an. Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Einzelgesprächen.

Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen? Benötigen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

In der Gemeinde Großweitzschen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Leiterin / Leiter (m/w/d)

von Kindertagesstätten in der Gemeinde Großweitzschen zu besetzen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Stellengesuch auf unserer Homepage unter:
<https://www.grossweitzschen.de/541.html>

Sonstiges



Wir laden herzlichst ein

■ Frühlingsfest Tierheim Ostrau

06. Mai 2023
von 11:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Es erwartet sie ein buntes Programm:

- u.a. Vorfürungen durch den Hundesportverein Ostrau
- Vorführung der Kinder des Hortes aus Ostrau
- Kinderförderverein
- FFW Ostrau
- Original Jahnataler Blasmusikanten
- u.v.m.

Das gesamte Programm wird derzeit noch erarbeitet und rechtzeitig bekannt gegeben.

Außerdem erwarten Sie:

Blinkerwand, Streichelzoo, Bogenschießen, Hüpfburg, Kuchenbasar, Lani's Hundeschule gibt Erziehungstipps für Ihren Vierbeiner

Es laden ein:

Tierschutzverein Döbeln, Rassekaninchenverein Ostrau, Rassegeflügelverein Ostrau, Kinderförderverein Ostrau, FFW Ostrau

Für das leiblich Wohl ist gesorgt.

■ Alt-Akkus und Batterien gelten als gefährliche Abfälle und gehören nicht in den Restabfall!

Alles hat seine Vor- und Nachteile, so auch Akkumulatoren und Gerätebatterien. Sie sind leistungsstark und liefern Energie für Handys, Armbanduhren, E-Zigaretten, E-Bikes, Akku-bohrer & Co. Aber bei falscher Entsorgung können sie sich leicht entzünden und es kommt häufig zu großen Schäden.

Ob kleine Defekte, Beschädigungen oder besondere thermische Belastungen wie Hitze oder Kälte – es gibt viele Ursachen dafür, dass sich Batterien und Akkus innerhalb von Sekunden entzünden und der Brand nur schwer zu löschen ist.

Nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterien und Akkus verursachen vermehrt Kurzschlüsse und Feuer in Mülltonnen, Entsorgungsfahrzeugen und Restabfallbehandlungsanlagen. Für die Umwelt und die Mitarbeiter in der Entsorgungswirtschaft ist das gefährlich und kann vermieden werden.

Die Ausfallzeiten der Müllfahrzeuge oder der Restabfallbehandlungsanlagen, der Schadensersatz und die Reparaturen verursachen enorme Kosten, die alle in Mittelsachsen wohnenden Bürger über die Abfallgebühren mittragen müssen.

Dabei ist die richtige und kostenfreie Entsorgung von Akkus und Batterien über den Handel, das Schadstoffmobil oder an allen Wertstoffhöfen, bis auf den Wertstoffhof in Brand-Erbisdorf OT Lange-nau möglich. Nur über diese Wege ist die sichere und ordnungsgemäße Entsorgung von den enthaltenen Schadstoffen und Wertstoffen in den Akkus und Batterien sichergestellt. Zudem kann eine fachgerechte Verwertung zur Ressourcenschonung beitragen, da die vielen wertvollen Rohstoffe nur so in den Material-Kreislauf zurückgeführt werden können.

Sie sind nicht sicher, wo Ihr Abfall richtig entsorgt wird?

Rufen Sie uns einfach an:

Abfallberatung der EKM – 03731 2625-42 und -41.



■ Hinweise zum Abbrennen von Brauchtums-/Lagerfeuer im Gemeindegebiet

Die Gemeinde Großweitzschen möchte auf den sorgsam Umgang mit offenen Feuern hinweisen und wichtige Informationen geben.

Brauchtumsfeuer sind zu Ostern wieder vermehrt geplant.

Gemäß § 9 Abs. 1 Polizeiverordnung der Gemeinde Großweitzschen ist das Abbrennen von offenen Feuern erlaubnispflichtig. Brauchtumsfeuer sind vor ihrer Durchführung bei der örtlichen Ordnungsbehörde (Hauptamt) 14 Tage zuvor schriftlich anzuzeigen. Dies ermöglicht eine Vorlaufzeit für Veranstalter und Behörden, falls Bedenken betreffs Sicherheit auftreten und entsprechende Absprachen dazu notwendig sind.

Brauchtumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch schlichtes Verbrennen zu beseitigen. Sie dienen der Brauchtumspflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumspflege ausrichtet und das Feuer im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist. Hierzu gehören z. B. Osterfeuer.

Osterfeuer sind nur dann als Osterfeuer erlaubt, wenn sie eindeutig und zweifelsfrei der Brauchtumspflege dienen und ein öffentliches Ereignis darstellen.

Es darf nur unbehandeltes und trockenes Holz verwendet werden. Das Material darf erst am Tag, an dem das Feuer angezündet wird,

auf die Feuerstelle verbracht werden. Örtliche Bedingungen, herrschende Windverhältnisse sowie die Waldbrandwarnstufe für das Gemeindegebiet sind zu beachten.

Das Feuern in Feuerkörben ist gemäß § 9 der Polizeiverordnung der Gemeinde Großweitzschen ohne Erlaubnis durchführbar, jedoch dürfen auch hierbei keine pflanzlichen Abfälle verbrannt werden.

Die Verwaltung behält sich das Recht vor, die angekündigten Feuerstellen zu kontrollieren und ggf. entsprechende Maßnahmen zur Einhaltung der Auflagen und dem Schutz der Natur und Umwelt einzuleiten, da Vorfälle der letzten Jahre zeigten, dass immer wieder einige Haufen zu hoch oder zu früh gestapelt wurden oder sich Materialien, wie gestrichene und lackierte Bretter oder mit Altöl behandelte Zaunlatten und Zaunriegel in der Feuerstelle befinden.

Wir weisen darauf hin, dass offene Feuer ordnungsgemäß angezeigt werden müssen. Bei Unterlassung einer Anzeige handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann. Helfen Sie mit zum Schutz der Umwelt! Falls Ihnen eine unangemeldete oder zu große oder mit Schadstoffen bestückte Feuerstelle auffällt, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung mit genauer Lage und ggf. einem aussagekräftigen Foto.

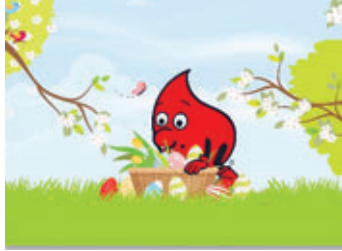
Hauptamt



Sonstiges

■ Auch Allergiker können als Blutspender Leben retten: Symptommfreiheit ist die Voraussetzung für alle Spendenden

Im Frühjahr fragen sich Menschen, die insbesondere auf Baum- oder Gräserpollen allergisch reagieren, immer wieder, ob sie als Allergiker dennoch Blut spenden können. Grundvoraussetzung für alle Blutspenderinnen und –spender ist die Symptommfreiheit. Wer sich gesund und fit fühlt und als Allergiker keine kortisonhaltigen Medikamente einnimmt und aktuell keine Injektionen zur Hyposensibilisierung erhält, kann grundsätzlich Blut spenden. Die Symptome einer Erkältung oder Grippe und mancher Allergien wie der Pollenallergie können sich ähneln (beispielsweise Schnupfen, Niesen, juckende Augen oder auch eine Bindehautentzündung) und führen zu einer temporären Rückstellung von der Blutspende. Zum Schutz der Blutspender und für die Sicherheit der Blutpräparate und somit der Patienten, die eine Bluttransfusion benötigen, trifft der Arzt oder die Ärztin auf dem Spende Termin die letzte Entscheidung über die Spendefähigkeit. Wie alle Blutspenderinnen und –spender sollten deshalb auch Allergiker unbedingt darauf achten, auf dem Spenderfragebogen und im Gespräch mit dem Arzt oder der Ärztin alle eingenommenen Medikamente anzugeben.



Kirchennachrichten

■ Monatsspruch für März

„Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.“

Röm 14,9

■ Gottesdienste

06. April

18.30 Uhr Mockritz Abendmahlsgottesdienst
Pfrn. Willig

07. April

10.15 Uhr Großweitzschen Abendmahlsgottesdienst
Pfrn. Willig

09. April

06.00 Uhr Großweitzschen Osternacht mit Imbiss
Pfrn. Willig

10. April

10.15 Uhr Mockritz Festgottesdienst
Pfrn. Beyer

16. April

09.00 Uhr Großweitzschen Predigtgottesdienst
Pfrn. Heyrodt

30. April

10.15 Uhr Großweitzschen Predigtgottesdienst
Pfrn. Willig

■ Weitere Veranstaltungen

03. April

14.00 Uhr Seniorenrunde

13. April

19.30 Uhr Männerkreis

27. April

19.30 Uhr Frauenkreis